



Bundesverband  
Farbe Gestaltung  
Bautenschutz

**MALER  
LACKIERER**  
**Information**

02/22

# **BESCHRÄNKUNG FÜR POLYURETHAN- PRODUKTE**

## **SCHULUNGSVERPFLICHTUNG BEI BESTIMMTEN POLYURETHAN-PRODUKTEN**

 Information 01 - 02/2022



## SCHULUNGSVERPFLICHTUNG BEI BESTIMMTEN POLYURETHAN-PRODUKTEN MIT DIISOCYANATANTEIL GRÖßER 0,1 GEWICHTS-% - STICHTAGE 24.02.2022 UND 24.08.2023

Polyurethan-Produkte (Klebstoffe, Dichtstoffe, Beschichtungen...), die mehr als 0,1% Diisocyanate enthalten werden in ihrem Einsatz beschränkt.

Grundlage ist die EU Verordnung 2020/1149, die mit oben genannter Beschränkung dafür Sorge tragen will, dass entsprechende Polyurethan-Produkte nur von entsprechend geschulten gewerblichen und industriellen Verwendern angewendet werden.

*Der Lieferant stellt sicher, dass der Abnehmer des/der Stoffe(s) oder Gemische(s) von den Anforderungen ... Kenntnis hat, und dass auf der Verpackung die folgende Erklärung deutlich von den übrigen Angaben auf dem Etikett unterscheidbar angebracht ist: **Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.***

### Gesundheitliche Auswirkungen

Grund ist vor allem die mögliche Sensibilisierung der Atemwege durch Einatmen von Diisocyanaten, die bei Arbeitnehmern zu Berufsasthma führen kann. Dies wird seitens der EU als das wesentliche Problem im Zusammenhang mit Isocyanaten eingeschätzt. Die Anzahl der jährlich durch Diisocyanate verursachten neuen Fälle von Berufskrankheiten (schätzungsweise mehr als 5000 Fälle) wird als unannehmbar hoch angesehen.

In Deutschland scheinen die Zahlen im Verhältnis weniger hoch zu sein. (Siehe hierzu auch der hier ver-

linkte Abschlussbericht [-> Evaluierung berufsbedingter Erkrankungen durch Isocyanate](#)).

### Die Beschränkung bedeutet:

- Ab dem 24. Februar 2022 müssen seitens der Hersteller alle erforderlichen Änderungen zur Produktkennzeichnungen umgesetzt sein. Abnehmer dieser Produkte müssen über entsprechende Kennzeichnung der Produkte zu erforderlichen Schulungsmaßnahmen informiert werden.
- Ab dem 24. August 2023 dürfen Produkte mit Diisocyanatanteil > 0.1 Gew.-% nur noch von entsprechend geschulten Mitarbeitern verwendet werden. Die Schulungen müssen dokumentiert sein und alle 5 Jahre wiederholt werden.

### Schulungsaufwand

Gegen den europäischen Beschränkungsvorschlag hatten Handwerksverbände und Industrie bei der ECHA ausgesprochen, der Bundesverband Farbe vor allem mit der Begründung, dass entsprechende Kenntnisse bereits mit der Ausbildung vermittelt werden und dass sowieso unter hohen Schutzmaßnahmen gearbeitet wird (z. B. in der Fahrzeuglackierung).

In der Folge ist der jetzt erforderliche Schulungsaufwand im Vergleich zu den ursprünglich geplanten Maßnahmen verhältnismäßig gering: Für Tätigkeiten des Malers wie Streichen und Rollen kann die Schulung in einem 80-minütigen E-Learning Modul (Level 2) absolviert werden, geplant waren ursprünglich

zweitägige Präsenzseminare.

Zahlen der DGUV zur entsprechenden Berufskrankheit BK Nr. 1315

Berufskrankheit	Listennr. BKV	2018	2019	2020
<b>Isocyanate</b>	1315	108	92	92
<b>BK-Verdachtsanzeigen</b>				
<b>Isocyanate</b>	1315	50	29	32
<b>bestätigte BK-Fälle</b>				



## Wer schult?

Der Hersteller (Lieferant) ist verpflichtet, dem Abnehmer Schulungsmaterialien zur Verfügung zu stellen. Leider steht im Verordnungstext nicht, dass dieses zur Verfügung stellen kostenlos zu erfolgen hat.

*Der ... Lieferant stellt sicher, dass dem Abnehmer Schulungsmaterialien und Schulungen ... in der/den Amtssprache(n) des/der Mitgliedstaats/n zur Verfügung gestellt werden, in den/in die der/die Stoff(e) oder das/die Gemisch(e) geliefert wird/werden. Die Besonderheiten der gelieferten Produkte, einschließlich Zusammensetzung, Verpackung und Design, werden in der Schulung berücksichtigt.*

Viele Hersteller werden vermutlich auf das Portal <https://www.safeusediisocyanates.eu/de/> verweisen, wo zum Beispiel E-Learning Module angeboten werden. Diese kosten je Modul und je Mitarbeiter 5 €. Manche Hersteller bieten voraussichtlich kostenlose Schulungen an. Ggf. könnten auch Hersteller kostenlose Freischaltcodes zur Verfügung stellen (Dies ist derzeit z. B. für Kleb- und Dichtstoffe der Fall).

Je nach Hersteller und Produkt besteht für den Verwender hier also eine Wahlmöglichkeit.



**005 - Beschichtungen durch Pinsel oder Rolle, Handhabung offener Gemische, Reinigung und Abfall**  
5 € | Level 1 + 2 | T-005 | Web-Based  
DE, EN

Einzelheiten

Bilder: Auswahl des richtigen Trainings auf <https://www.safeusediisocyanates.eu/de/>



**011 Sprühen außerhalb einer belüfteten Kabine, Handhabung offener Gemische, Reinigung und Abfall**  
5 € | Level 1 + 2 + 3 | T-011 | Web-Based  
DE, EN

Einzelheiten

Die oben angesprochenen E-Learning Module schließen mit einem Test ab. Für diesen wird, wenn er bestanden ist, ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt. Der Test soll beliebig oft (mit wechselnden Fragen) wiederholbar sein.

Anmerkung: Nach einem ersten Test durch uns ist die Auswahl des richtigen Moduls für die geplante Tätigkeit noch etwas verwirrend, die Module sind auch noch nicht bugfrei, es ist aber davon auszugehen, dass dies – Zeit ist noch bis August 2023 - verbessert wird. Inhaltlich ist der Lehrstoff auch nicht wirklich auf das Malerhandwerk zugeschnitten, sondern allgemeiner gehalten. Grundsätzlich aber scheint die E-Learning Methode eine vielversprechende, bequeme Methode zu sein, um das Zertifikat zu erhalten.

Wir werden zu dem Schulungsthema weiter berichten.

## Verpflichtungen für den Handwerker

Setzt der Handwerker die fraglichen PUR-Produkte ein, müssen seine Mitarbeiter ab August 2023 eine entsprechende Schulung erfolgreich abgeschlossen haben. Dies muss der Arbeitgeber dokumentieren. Alle 5 Jahre steht eine Wiederholung des Nachweises an.



*... der Arbeitgeber oder Selbstständige stellt sicher, dass industrielle oder gewerbliche Anwender vor der Verwendung des/der Stoffe(s) oder Gemische(s) erfolgreich eine Schulung zur sicheren Verwendung von Diisocyanaten abgeschlossen haben.*

*Der Arbeitgeber oder Selbstständige dokumentiert den erfolgreichen Abschluss der ... vorgesehenen Schulung. Die Schulung muss mindestens alle fünf Jahre wiederholt werden.*

### **Ist jeder Maler und Lackierer betroffen?**

Viele Hersteller haben die vergangene Zeit genutzt, den kritischen Diisocyanatanteil bei ihren Produkten unter die 0,1 % Grenze zu drücken oder alternative Wege zu gehen. Ab dem 24.02.2022 wird sich zeigen, wie viele Produkte des Malers und Lackierers bei Bodenbeschichtungen, Korrosionsschutzbeschichtungen, Dicht- und Klebstoffen tatsächlich betroffen sind.

### **Was nicht in der Verordnung steht**

**Müssen Hersteller auch schulen?** Hersteller müssen Schulungsunterlagen zur Verfügung stellen. Zur Schulung sind sie nicht verpflichtet.

**Wer darf schulen?** Für die Schulung sind z. B. Fachkräfte für Arbeitssicherheit geeignet.

*Diese Schulung wird von einem Experten auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz durchgeführt, der seine Kenntnisse im Rahmen einer entsprechenden Ausbildung erlangt hat.*

Für die Umsetzung in Deutschland muss sich noch zeigen, ob weitere Personenkreise die Schulung durchführen können: Vorstellbar ist, dass die Schulungen auch in Berufsschulen durch Lehrer, oder Personen, die sich anderweitig zertifiziert haben, erfolgt.

**Kontrolle beim Verkauf?** Beim Verkauf der Produkte ist eine Kontrolle der Schulungsnachweise des Käufers der Produkte durch den Lieferanten oder Hersteller nicht vorgesehen.

Der Arbeitgeber dokumentiert damit nur für seinen Betrieb die Qualifikation der Beschäftigten. Kontrollen

sind durch Arbeitsschutzbehörden und Versicherungsträger berechtigt, nicht aber durch Hersteller oder Verkäufer.

### **Anlagen**

- VERORDNUNG (EU) 2020/1149 DER KOMMISSION vom 3. August 2020 zur Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) hinsichtlich Diisocyanaten
- Hinweisblatt der FEICA zu PUR-Produkten
- Evaluierung berufsbedingter Erkrankungen durch Isocyanate, Prof. Dr. med. Johannes Geier, Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK)

### **Links**

<https://safeusediisocyanates.eu/>

<https://www.feica.eu/our-priorities/safe-use-diisocyanates>



Bodo Schmidt (GIT)\*, Dr. Oliver Nicolai, Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz  
2022 Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Frankfurt am Main

\*Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland; Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages